

(Zuwendungsempfänger/in)

Ort/Datum

An
(Bewilligungsbehörde)

Verwendungsnachweis

Betr.: _____

(Zwendungszweck)

Durch Zuwendungsbescheid(e) des/der (Bewilligungsbehörde)			
vom _____	Az.: _____	über _____	€
vom _____	Az.: _____	über _____	€
wurden zur Finanzierung der o. a. Maßnahme insges. bewilligt.			€
Es wurden ausgezahlt		insges. _____	€

I. Sachbericht

(Kurze Darstellung der durchgeführten Maßnahme, u. a. Beginn, Maßnahmedauer, Abschluss, Nachweis des geförderten Personals, Erfolg und Auswirkungen der Maßnahme, etwaige Abweichungen von den dem Zuwendungsbescheid zugrundeliegenden Planungen und vom Finanzierungsplan; soweit technische Dienststellen Zuwendungsempfängers beteiligt waren, sind die Berichte dieser Stellen beizufügen.)

II. Zahlenmäßiger Nachweis

1. Einnahmen

Art Eigenanteil, Leistungen Dritter, Zuwendungen ¹⁾	Lt. bewilligtem Antrag		Lt. Abrechnung
	€	%	€
Eigenanteil			
Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung)			
Bewilligte öffentliche Förderung durch _____ _____ _____			
Zuwendung des Landes			
Insgesamt		100	

2. Ausgaben

Ausgabengliederung ^{1) 2)}	Lt. bewilligtem Antrag		Lt. Abrechnung	
	insgesamt	davon Förderung	insgesamt	davon Förderung
	€	€	€	€
Insgesamt				

1) Sofern der Zuwendungsempfänger die Einnahmen in der Sachakte in zeitlicher Reihenfolge und nach Buchungsstellen geordnet festgehalten hat, können die Einnahmen entsprechend der Gliederung des Finanzierungsplans (wie unter 1. dargestellt) summarisch dargestellt werden. Dies gilt sinngemäß auch für Ausgaben.

2) Bei Baumaßnahmen sind nur die Summen der Kostengruppen (bei Hochbauten nach DIN 276 gegliedert, bei anderen Baumaßnahmen nach Maßgabe des Zuwendungsbescheides) anzugeben.

III. Ist-Ergebnis

	Lt. Zuwendungsbescheid/ bewilligtem Antrag (€)	Ist-Ergebnis lt. Abrechnung (€)
Ausgaben insgesamt (Nr. II. 2.)	1	2
Einnahmen insgesamt (Nr. II. 1.)		3
Noch auszahlende/zurückzahlende Förderung	-	2-3
Mehr-/Minderausgaben	-	1-2

IV. Bestätigungen

Es wird bestätigt, dass

die Allgemeinen und Besonderen Nebenbestimmungen des Zuwendungsbescheides beachtet wurden,

die Ausgaben notwendig waren, wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist und die Angaben im Verwendungsnachweis mit den Büchern und Belegen übereinstimmen.

die Inventarisierung der mit der Zuwendung beschafften Gegenstände ab 800 € netto - soweit nach § 30 Abs. 4 Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO NRW) vorgesehen - vorgenommen wurde.

Ort/Datum

(Rechtsverbindliche Unterschrift)

Ergebnis der Verwendungsnachweis-Prüfung durch die Staatliche Bauverwaltung (Nr. 6.8 VVG)

Der Verwendungsnachweis wurde baufachlich geprüft. Auf Grund stichprobenweiser Überprüfung der Bauausführung und der Rechnungsbelege wird die Übereinstimmung der Angaben im Verwendungsnachweis mit der Baurechnung und mit der Örtlichkeit bescheinigt. Die baufachliche Stellungnahme ist beigelegt.

Ort/Datum

(Dienststelle/Unterschrift)